



FFG

# KICK-OFF-MEETING

RSA – Research Studios Austria  
3. Ausschreibung im Rahmen der  
Energieforschungsinitiative

21.05.2013

# AGENDA



- 1 Begrüßung
- 2 Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden und deren Projekte
- 3 Berichtswesen
- 4 Input der aws zum Thema UAMF-Förderung
- 5 Fragen

A close-up photograph of a person's hand holding a light grey rectangular sign. The word 'Agenda' is printed on the sign in a large, dark grey, sans-serif font. The background is a blurred image of a person in a dark suit jacket.

# KURZVORSTELLUNG DER FFG



# ERGEBNISSE DER 3. AUSSCHREIBUNG



	<b>Eingereicht</b>	<b>Genehmigt</b>	<b>Bundesförd. (beantragt)</b>	<b>Bundesförd. (genehmigt)</b>
<b>Anträge gesamt</b>	4*	3	€ 3,2 Mio.	€ 2,1 Mio.

\* Ein Förderungsansuchen wurde bereits im Zuge der Formalprüfung aus dem weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen.

## Vorstellungsrunde der geförderten Research Studios der 3. Ausschreibung

- CARBORG
- EE-Methan aus CO<sub>2</sub>
- OptFuel

<b>Antragsteller</b>	AIT Austrian Institute of Technology
<b>Konsortialpartner</b>	keine
<b>Industriepartner</b>	DSM Fine Chemicals Austria Nfg GmbH & Co KG
<b>Projekthalt</b>	Entwicklung eines innovativen Verfahrens zur Herstellung von organischen Karbonaten basierend auf direkter Synthese aus CO <sub>2</sub> und Alkoholen
<b>gewähltes Vermarktungsmodell</b>	Spin-Off-Gründung

<b>Antragsteller</b>	Montanuniversität Leoben
<b>Konsortialpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verein Energieinstitut an der JKU Linz</li><li>• PROFACTOR GmbH</li><li>• TU Wien, Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften</li></ul>
<b>Industriepartner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Porzellanfabrik Frauenthal GmbH</li><li>• EVN AG</li><li>• axiom Angewandte Prozesstechnik GmbH</li></ul>
<b>Projekinhalt</b>	Entwicklung eines katalytischen Prozesses zur Methanisierung von CO <sub>2</sub> aus industriellen Quellen
<b>gewähltes Vermarktungsmodell</b>	Auftragsforschung

<b>Antragsteller</b>	Verein Energieinstitut an der JKU Linz
<b>Konsortialpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Montanuniversität Leoben, Verfahrenstechnik d. industriellen Umweltschutzes</li> <li>• PROFACTOR GmbH</li> <li>• TU Wien, Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften</li> </ul>
<b>Industriepartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CIM Christof International Management GmbH</li> <li>• Österreichs Energie (Interessensvertretung der E-Wirtschaft)</li> <li>• Fronius International GmbH</li> <li>• FGW Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen</li> <li>• BioG Biogastechnik GmbH</li> </ul>
<b>Projekthalt</b>	Entwicklung eines neuartigen Prozesses zur Verwertung biogener Reststoffe und deren Umwandlung in verschiedene Energieträger
<b>gewähltes Vermarktungsmodell</b>	Auftragsforschung

## Kurzfassungen

Die Kurzfassungen aus dem Antrag werden ab 27.5. auf die FFG Homepage gestellt.  
Falls erforderlich, bitte aktualisierte Kurzfassungen über eCall schicken.



FFG

# ZWISCHENEVALUIERUNG UND BERICHTSWESEN

- nach Ablauf des 2. Förderungsjahres (Q1 3. Förderungsjahr)
- Feststellung der Höhe der Folgeprojekte bzw. Beteiligung an Spin-Off-Gründung
- Ergebnis = Stop-or-Go Entscheidung
- Besseres Kennenlernen des Projekts/der Partner
- ggf. werden externe ExpertInnen hinzugezogen

# ZWISCHENEVALUIERUNG

Was wird geprüft?



- Umfassende Bewertung des bisherigen Verlaufs und der geplanten Weiterführung
- Beitrag zu den Programmzielen
- Was läuft besonders gut? Wo gibt es Schwierigkeiten?
- Auflagen/Empfehlungen der Jury
- Prüfung der Folgeprojekte
- Prüfung der Kostennachweise

# ZWISCHENEVALUIERUNG

Folgeprojekte / Spin-Off-Gründung



FFG

- Prüfung vor Ort unter Einbeziehung einer/s externen Gutachters/in
- Projektverlauf und –fortschritt (Arbeitspakete, Meilensteine, usw.)
- Tabellarische Aufstellung der Auftragsforschungsprojekte aus der Wirtschaft
- Diversifikationsmodell:
  - Nachweis von Auftragsforschungsprojekten in Höhe von mind. **20%** der Projektgesamtkosten (Kopien der Belege)
    - Aufträge von Neukunden in Höhe von **mind. 5%**
    - Aufträge aus bestehenden Geschäftsbeziehungen in Höhe von max. 15%
  - klarer Bezug zu den Forschungsinhalten des Studios
- Verwertungsmodell: verbindliche Vereinbarung der Beteiligung in Höhe von 20% der Projektgesamtkosten an der Spin-Off-Gründung

# ZWISCHENEVALUIERUNG

Folgeprojekte / Spin-Off-Gründung



Wenn die Folgeprojekte bzw. Spin-Off-Beteiligungen aus der Wirtschaft nicht im geforderten Ausmaß von 20% aber zumindest im Ausmaß von 10% der Projektgesamtkosten nachgewiesen werden können, so wird die Förderung für die verbleibende Laufzeit nach der Zwischenevaluierung reduziert. Die Basis der Kürzung ist die Summe der verbleibenden Förderung lt. Antrag für das dritte Jahr der Laufzeit (=Restförderung). Die Kürzung wird nach folgender Formel vorgenommen:

**Falls IVA kleiner SVA:  $K = [(SVA - IVA) / SVA] * RF$**

SVA: SOLL-Volumen Auftragsforschungsprojekte [in EUR]

IVA: IST-Volumen Auftragsforschungsprojekte (Annahme mind. 10% erreicht) [in EUR]

RF: Restförderung [in EUR]

K: Kürzung [in EUR]

Können keine Folgeprojekte (oder nur ein Folgeprojekt) oder Folgeprojekte mit weniger als 10% der erforderlichen Gesamtsumme nachgewiesen werden, behält sich die FFG vor, die Förderung einzustellen.

## **Zu beachten ist:**

Diese Folgeprojekte sind nicht Teil des geförderten Projekts, sondern deren Folge. Sie sind dementsprechend **zusätzlich zum geförderten Projekt** umzusetzen und zu planen.

Kosten zur Akquise dieser Projekte sowie Projekt-Marketingkosten können daher nicht als förderbare Kosten geltend gemacht werden.

## **Als Folgeprojekte gelten nicht:**

geförderte Projekte (wie z.B. EU-Projekte, Bundes- oder Landesförderungen, etc.) in denen die FörderungswerberIn als geförderte PartnerIn bzw. AntragstellerIn auftritt.

Die Berichte gliedern sich in zwei Teile:

- **Inhaltlicher Teil (Word-Dokument)**
- **Abrechnung (Excel-Dokument)**

Die Vorlagen für den inhaltlichen Bericht sowie für die Kostenabrechnungen finden Sie unter:

**<http://www.ffg.at/ausschreibungen/research-studios-austria-3-ausschreibung>**

- Nachvollziehbar, übersichtlich, überprüfbar, nach Möglichkeit messbar
- Klarer Bezug zur Projektbeschreibung  
Darstellungsform der Projektbeschreibung beibehalten  
Was wurde im Vergleich zur Projektbeschreibung erreicht, was nicht?
- Klare Darstellung der Abweichungen zur Projektbeschreibung  
Warum? Konsequenzen? Muss die Planung geändert werden?
- Ausführliche Erläuterung zu den Tabellenteilen

## **Zwischenberichte**

- fällig spätestens 1 Monat nach Ende des Vorhabens
- Auszahlung Rate nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung

## **Endbericht**

- fällig spätestens 2 Monate nach Ende des Vorhabens
- Auszahlung der Endrate nach Genehmigung des Endberichts

Die **Kostenanerkennung erfolgt mit der Entlastung** des Projektes nach der Rechnungsprüfung durch Projektcontrolling & Audit der FFG.

- Die gesamte Kommunikation zum Projekt erfolgt via eCall
- Erinnerungen zu Fälligkeiten durch die FFG
- Uploads aller Berichte im eCall  
<https://ecall.ffg.at>

# WAS IST ABZUSTIMMEN MIT DER FFG?



- Eintritt / Ausfall von PartnerInnen
- Änderung bzw. Ausfall von Schlüsselpersonen

## Umschichtungen sind möglich

- Dürfen nicht Auflagen / Kürzungen der Jury widersprechen
- Ansuchen um Anerkennung von Kostenumschichtung notwendig (per eCall)
- Geringfügige Kostenumschichtungen
  - Innerhalb eines Partners: Beträge unter 15% der Gesamtkosten des jeweiligen Partners oder Beträge unter 15.000 EUR.
  - Zwischen Partnern: Beträge unter 10% der Gesamtkosten des Projekts und Beträge unter 100.000 EUR.
- Größere Kostenumschichtungen sind all jene, die nicht mehr als geringfügig eingestuft werden können. Diese müssen rechtzeitig beantragt werden (im Falle eines Konsortiums mit allen Partnern abzustimmen).

# PROJEKT BETREUUNG

www.ffg.at/rsa



<i>Programmleitung Research Studios Austria</i>	<b>Markus Pröll-Schobel</b> Projektbetreuung 05 7755 2407		EE-Methan aus CO <sub>2</sub> , OptFuel
	<b>Ulrich Schoisswohl</b> Projektbetreuung 05 7755 2406		CARBORG



FFG

# KOSTENABRECHNUNG

- Förderbare Kosten
- IST-Abrechnung
- Programmspezifika

Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich** und
- **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

nachweislich entstanden sind.

Regelungen zur Kostenanerkennung laut **Kostenleitfaden Version 1.3.** sind einzuhalten – [www.ffg.at/kostenleitfaden](http://www.ffg.at/kostenleitfaden)

- **Personalkosten** (Stunden, Stundensatz, GKZ)
- **F&E-Infrastruktur Nutzung** (Abschreibung, Maschinenstundensätze)
- **Sach- und Materialkosten**
- **Drittkosten**
- **Reisekosten**

## **„Abrechnung\_detailliert“ „Abrechnung\_kumuliert“ (Excel-Dokumente)**

- Detaillierte Kostendarstellung in den Kostenkategorien (Erläuterungen siehe Excel-Dokument)
- Abrechnung\_detailliert: Von allen FörderungsnehmerInnen und ProjektpartnerInnen einzeln vollständig auszufüllen
- Überprüfung durch Konsortialführung anhand Checkliste
- Zusammenfassung aller Projektkosten und Finanzierung im Abrechnung\_kumuliert

- Berücksichtigung der Richtlinien (Kostenleitfaden, Ausschreibungs- / Instrumentenleitfaden,...)
- Kostenabweichungen detailliert erläutern (Projektbeschreibung)
- Kostenumschichtungen
- Kosten (Leistung) nur innerhalb des Förderungszeitraums lt. Vertrag anerkenbar
- Abrechnung erfolgt zu **nachweisbaren IST-Kosten**

## Nicht anerkennbare Kosten:

- Bauinvestitionen, Investitionen in Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen
- Drittkosten über 30% der förderbaren Gesamtkosten
- Akquisition und Umsetzung von Folgeprojekten und Spin-Off Beteiligungen
- Projektmanagementkosten über 10% der Gesamtkosten

Förderbare Kosten entstehen nachweislich:

- direkt,
- tatsächlich und
- zusätzlich (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- für die Dauer der geförderten Tätigkeit

Regelungen zu Kosten:

- Kostenleitfaden Version 1.3.

Abrechnung (Excel-Dokument):

- „Abrechnung\_detailliert“
- „Abrechnung\_kumuliert“